



Landesverband  
Sachsen e.V.

## Pressemitteilung

Dresden, 10.04.2013

**Flauschig-ernst: bundesweiter Aktionstag UMFAIRTEILEN am 13. April in Dresden**  
Bündnis stellt Vermögensverteilung in Deutschland dar und fordert deren stärkere Heranziehung für die öffentlichen Haushalte

**Am Samstag, den 13. April werden um 13 Uhr einhundert pelzige Gesellen den Platz am Dresdner Dr.-Külz-Ring bevölkern** und die aktuelle deutsche Vermögensverteilung darstellen. Was putzig klingt, hat einen ernsten Hintergrund: In der Bundesrepublik verfügen die reichsten zehn Prozent über zwei Drittel des privaten Gesamtvermögens, während die Hälfte der Bevölkerung zusammen nur auf genau ein Prozent zugreifen kann.

Mit Blick auf diese Verteilungsungerechtigkeit und hinsichtlich der Finanznot der öffentlichen Haushalte wurde 2012 die Initiative UMFAIRTEILEN durch ein Bündnis aus Wohlfahrts-, Jugend- und Sozialverbänden, attac, Gewerkschaften, Wissenschaftler\*innen und vielen anderen gestartet. Ziel ist es, Vermögende wieder stärker an den Kosten der öffentlichen Daseinsvorsorge zu beteiligen und diese damit zu stärken.

„Es wird Zeit, dass wir politisch wieder für mehr Gerechtigkeit sorgen“, so **Margit Wehnert, Landesvorsitzende der sächsischen Arbeiterwohlfahrt**: „Bisher zahlen die Menschen mit normalem Einkommen und besonders diejenigen, die auf einen starken Sozialstaat angewiesen sind, die Kosten der Krise seit 2008. Die Sparanstrengungen der öffentlichen Haushalte betreffen sie in besonderem Maße, während sich die größten Privatvermögen weiter gesteigert haben und inzwischen mit 6,4 Billionen ein Dreifaches der Verschuldung des Bundes betragen.“

„Wir sind als Arbeiterwohlfahrt überzeugt: Zu große Ungleichheit schadet allen und untergräbt den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Soziale Arbeit ist auf einen austarierten Staatshaushalt angewiesen. Dies gelingt nur, wenn hohe Vermögen endlich entsprechend besteuert werden und gleichzeitig Steuerbetrug angemessen verfolgt wird“, so Wehnert abschließend.

Die Dresdner bildhafte Aktion wurde von AWO, GEW, verdi, attac, Parität, Naturfreunden und anderen Gruppen vorbereitet. Die vorher dafür gesammelten Plüschtiere, die mit ihren persönlichen Lebensherausforderungen je ein Prozent der Bevölkerung symbolisieren, werden entsprechend der Vermögensverteilung auf dem öffentlichen Platz aufgestellt. Dazu wird zur den Forderungen von UMFAIRTEILEN informiert und es werden Unterschriften gesammelt.

Der 13. April ist der zweite bundesweite Aktionstag des Bündnisses.

In Sachsen finden weitere Aktionen in Leipzig, Zwickau und Bautzen statt.

Weitere Informationen zum Bündnis und seinen Forderungen: [www.umfairteilen.de](http://www.umfairteilen.de)

**Der Termin ist zur Bildberichterstattung sehr geeignet.**

Ansprechpartnerin am Tag selbst ist Regina Schulz: 0176 50648112.